



[1]

14 neue Schiedsrichter für den Schwarzwald

24.02.2019

14 Anwärter haben die Abschlussprüfung des Schiedsrichterlehrgangs im Schwarzwald am Samstag in Donaueschingen bestanden. Bis auf einen Neuling haben alle Teilnehmer den Lehrgang erfolgreich beendet – sie sind jetzt Schiedsrichter. Ein Lehrgangsteilnehmer beendete den Kurs vorläufig. Bezirkslehrtwart Jonas Hirt ist mit dem Prüfungsergebnis überaus zufrieden: „Ein Kandidat musste zwar die Prüfung wiederholen, das kommt aber in der Regel immer vor, da die Anforderungen beim Abschlusstest sehr hoch sind.“ Es sei erfreulich, dass dieses Jahr mehrere Anwärter über 18 am Lehrgang teilgenommen haben. „Erfahrungsgemäß brauchen sie weniger Betreuung und sind flexibler einsetzbar, verglichen zu Minderjährigen ohne Führerschein.“ Der Schwarzwald darf sich zudem über eine weitere Schiedsrichterin freuen. „14 neue Schiedsrichter sind für uns eine gute Zahl, auch wenn es zu wenige sind, um unsere Zahl der Aktiven zu erhöhen“, betonte Hirt. Es sei aber für die Vereine nicht einfach Kandidaten zu finden. „Bei diesen 14 Neulingen habe ich aber ein sehr gutes Gefühl. Viele von ihnen haben motiviert mitgearbeitet und sind heiß auf das Ehrenamt.“

Die Neulinge wurden zuvor an insgesamt vier Terminen in den wichtigsten der 17 Fußballregeln geschult. Zudem haben sie eigenverantwortlich in einem E-Learning-Portal sich das Wissen selbst angeeignet. Der Fokus bei den Präsenzterminen lag bei den für das Spiel relevanten Regeln, vor allem Abseits, Foul, Strafstoß und Freistoß. „Wir haben ein sehr qualifiziertes Referententeam. Sie haben in ihren Vorträgen die Anwärter ideal auf die Prüfung und auf die Praxis vorbereitet“, sagte Hirt. Höhepunkt des Lehrgangs war der Eröffnungsvortrag des Aushängeschildes Tobias Doering aus Brigachtal. Er zeigte den Anwärtern, welche Möglichkeiten sie als Schiedsrichter haben. Doering selbst leitet Spiele in der Regionalliga. In der dritten Liga ist er als Assistent im Einsatz.

Die Neulinge werden nun zuerst in D- und C-Jugendspielen eingesetzt. Anfangs begleitet sie ein Pate, der die jungen Schiedsrichter vor und nach dem Spiel unterstützt und ihnen wichtige Tipps bei den Spielleitungen gibt. Die Schiedsrichter wollen zudem das Projekt Tandem-Schiedsrichter intensivieren. Hierbei leitet ein höherklassiger Schiedsrichter das Spiel zusammen mit dem Neuling und kann ihm direktes Feedback geben. „Hier wäre es hilfreich, wenn mehr Jugendspiele an Wochentagen stattfinden würden. Dann könnten wir mehr Tandemspiele ansetzen“, sagt Hirt.

Links

[1] https://schwarzwald.sbfv.de/sites/default/files/nachrichten_crop/DSC_5849.JPG